

Z237 Niedermoor aus Torf**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	z-HN03	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Grünland, Ödland	
Relief	flache Randsenke	
Bodentyp	mittel tiefes bis tiefes Niedermoor, z. T. entwässert und vererdet	
Ausgangsmaterial	Niedermoortorf über Schwemmsedimenten	
Bodenartenprofil	Hn	3→10 dm
	S–Sl4;Slu–Ls2;Tu3,G0–2	
Karbonatführung	unterhalb 3 bis >10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig bis sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	organisch (Torf)
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	Molla4, Molla3, Mola4	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Anmoorgley und Nassgley aus Abschwemmassen über Niedermoor

Kennwerte

Feldkapazität	sehr hoch (520–550 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (200–250 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten

zwei Flächen nördlich von Hohentengen und flache Niederung südlich von Hohentengen-Günzgen (Lkr. Waldshut)